

Beschlussvorlage

Bereich | Amt Vorlagen-Nr. Anlagedatum
Abteilung Steuerung, Schulen 100/74/2019 17.10.2019

& Sport

Verfasser/in Aktenzeichen Maurer, Linda 10 23 23 1 ff

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	22.10.2019	Ö	Beschlussfassung
N = nichtöffentliche Sitzung, Ö =	öffentliche Sitzung		

Verhandlungsgegenstand

Wahl der Stellvertreter des/r Ortsvorstehers/in Herten

Beschlussvorschlag

Auf Vorschlag des Ortschaftsrats Herten wählt der Gemeinderat folgende Stellvertreter des/r Ortsvorstehers/in Herten:

Stellvertreter: Matthias Reiske
 Stellvertreter: Nico Kiefer

Anlagen

Interne Prüfung

	1 Der Beschlu	uswirkungen ussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> fi e von Betrag Euro	nanzielle Auswirkungen ⊠ nein		
1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten ☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☐ nein					
	Erläuterung:				
 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr ☑ ja ☐ nein 					
	in der mittelf ⊠ ja	ristigen Finanzplanung			
	unter Kostenstelle N	Name der Kostenstelle			
1.4	4 Beteiligung □ ja	der Stadtkämmerei ⊠ nein			
	Erläuterung:				
2.	Personelle A ☐ ja	uswirkungen nein			
	Erläuterung				
3.	Nachhaltigke ☐ ja, vergleid		nicht erforderlich		

Erläuterungen

Gemäß § 71 Abs. 1 der Gemeindeordnung werden ein oder mehrere Stellvertreter/innen des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin nach der Wahl der Ortschaftsräte vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus der Mitte des Ortschaftsrates gewählt.

Der Ortschaftsrat Herten hat in seiner Sitzung vom 07.10.2019 folgende Vorschläge für die Wahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin gemacht:

Stellvertreter: Matthias Reiske
 Stellvertreter: Nico Kiefer

Die Wahl der Stellvertreter/innen der Ortsvorsteher/innen durch den Gemeinderat ist nach § 37 Abs. 7 der Gemeindeordnung vorzunehmen. Danach findet grundsätzlich geheime Wahl statt; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.